Is ging neben ihm her wie eine Traumwandelnde, ich ledte nur dem Augendila, ich wartete, daß er das erfölende Evet au mir lyrechen würde, und sehnie mich ihm in brennender Ungeham von Wom.

Mein Serz haben die fernen, fernen Wenn mich ein gnädiges Geschick doch ich mag lett nicht mehr leben ohne ihn,

Kinodrama anno

affur das Amtsgericht Spanger Beining.

Toen die sechsgespaltene 3mm hohe [Bettit] Zeise nder dere 15 Bsa. berechnet; auswarts 20 Bsg. Bei Miederholam 16 Bsa. Berbulichtet.

Berbulichtet Bestellt und Bestellterung ausgeschlossen. Annahmegen erten und kunklunft beträgt 15 Bss. Zeitungsbelagen werden bernachte Grantfurt am Main N. Zeitungen. eitung verantwortlich: Hugo Munger Spang April 1933

# .c nationalen Arbeit

### .aftlärung und Propaganda für das ganze deutsche Bi

die nicht nur gentiges Leben und die öffentliche in furchfoaffer Weife zerflörte und dem Kulturboliche ins die Wege ebnete, honden die mit der leberflutung fachen Landes mit den Erzeugnissen kapitalkräftiger zrösstadterlage Seinachtultur und Heimatpsiege durch die kleine Presse ur Unmöglichteil machte.

Mit diesem Arebssichaben deutsche Aresse und deutsche Aresse das des deutsche Arebssichaben deutsche Aresse deutsch aus der Aresse deutsch and deu

Die Regierung der nationalen Revolution hat den 1. Mai zum Teiertag der nationalen Arbeit erhoden. Sie will damit zum Ausdruck dringen, daß die Berbundenheit des ganzen derigden Bolfes mit der nationalen Arbeit, ihren Schöptern und Trägeren eine untöstiche und ihidfalsgegebene ist. Jum ersten Alate wieder seit Jahrsehnken nerer Zertlüstung und parteipolitischer Zertlistung und parteipolitischer Zertlistung und parteipolitischer Gerif deutschen Ichaftenden Arbeit.

Der Margismus liegt gertrümmert am Boden

Chret die Arbeit und achtet ben Arbeiter!

aufgeau Siter und Tevell und achtet den Arbeiter!

Siter und Faulf sollen einen Bund schließen, der unsösdar ist. Der Bauer hinter dem Bssug der Arbeiter an Andos und Schraubstock, der Gelehrte in seiner Studierschaft, der Angenieur dei seinen Erudierschaft, sie alse werden sich am Tag der nationalen Arseites geht, und daß sieder an seinem Pas das gilt, was er dem Baterland und damit dem allgemeinen Besten zu geden dereit ist.

In gewaltigen nationalen Feiern

In gewaltigen nationalen Feiern wird die Reichseregierung mit dem Bolf zusammen diesen Feistag wegegen. Die ganze Kation wird aufgerusen, daram fätigen Anteil zu nehmen. Jür einen Tag stehen die Räder von deren Segen das Volf ein ganzes Jahr leben soll. Altänner und Frauen! Dir rusen Engl auf in Stadt Appell! Der 1. Mai foll das deutsche Bolf einig und geduschlichen eine Antein die Stadt under die Stadt under Stadt in Stadt und die Stadt und stadt in Stadt und stadt und stadt in Stadt und stadt in Stadt und stadt un

Befrängt Eure Häufer und die Straßen der Städte und Brol Dorfer mit frischem Grün und mit den Jahnen des Reiches! Dar adlen Laste und Personenautos sollen die Wimpel ber nationalen Erhebung statteren! Kein Zein Elimpel Straßenbahn sährt durch Deutschland die nichenkum weeirur und Grün geschmidt ist!

Kind ohne schwarz-weiß-roten oder Hatentruzwiss össensteiligen Gebäude, Bahnhöse, Kosse und Teknistet werden in frischem Grün erstehen! Die mittel tragen Fahnenschmuck!

Wit sind ein armes Vols geworden. Aber d'Cebensbejahung, den Mul zum Schassen, den tross mismus, der alle hindernisse überwindet, kassen iniemandem nehmen! Das ganze Vols chet sich siehen wie niemandem nehmen! Das ganze Vols chet sich siehen wie der Archeil die Erste gibt, die ihr gebührt.

Deussch aller Stände, Stämme und Beruse, ret die Hatel Erste unser Vols und under Reis.

Der Reichsminister für Bollsauftstarung und Propa

Jum Schüse der Bolfsgesundher

Eine Kotverordnung des Keichsprässenen.
Die Reichsregierung verössentlicht soeben eine Keinnigerung verössentlicht soeben eine Keinnig des Keichsprässentlicht soem der Keinnig des Keichsprässentlichten zum Schüse der Bolfschliebeit, die auf Erund des Artifels 48 der Keichsperfassen Kotzerbnung erfassen ist. Danach wird die Keichstrung ermächtigt, die nach ihrem pflichtmäßigen Ernauf dem Gebiete des Gesundheitswesens, des Beterkungens und des Kstanzenstellungenschlichten, Sedarfsgegenständen, Arzneimitteln, Gehöblingsbefämpfungsmitteln und Gisten wendigen Warrnungen zu erfassen, um die Allgemeinheit as einzelne Personen vorr Schaden zu bewahren. Die Keitreglerung kann diese Bestignis zum Erfaß von Warrn gen auf nachgeordnete Behörden übertragen. Das Recht Vollzeibehörden der Länder zum Ersaß von Marnungleibt unberührt.

solizisebenoren ver Lanoer jum Etuly den Ablandelbeidt unberührt.

Die Tatlache, daß es sich hier noch um eine Notveronung auf Grund des Artifels 48 handelt, ift dadurch jud klären, des diele Berordnung ichen beschlöffen war, ehe demädtigungsgesch in Kraft trat. Der Zweed der Berordnung ist, eine Kechisegrundlage sir den Erlaß von Barnugen gegen gefundbeitschjäddliche Kahrungsmittel, Bedarfsst genschabe, ulw. zu ichassen. Es war nämlich über die Klugnis des Reichsgeschndsbeitsamtes, das wiederholt solch Warnungen herausgegeben hat, zum Erlaß solcher Barnungen ein Zweisel deshalb entstanden, weit im Gegensat zu Kammengericht das Keichsgericht entschieden hat, daß solch Warnungen nicht zur Aufgabe des Keichsgeschundbeitsamten gehören, sondern Gach der Pokkzei sei. Die Reichsregierung hält es demgegenüber für nötig, im Interesse der Boltsgesundheit eine Kegelung von Keichs wegen zu treffen.

## Neuordnung der Juftipilege Die Münchener Justizministerkonferenz.

Die Alünchener Justizminisserkonserenz.

Die auf Anregung des preußischen Justizministers unter dem Borsis des bayerischen Justizministers unter dem Borsis des bayerischen Justizministers in München versammelten Justizminister der deutschen in mehrstündigen Beratungen die Frage eines engeren Arbeitszusammenichlusses der Cänderpielizminister, Fragen von aktueller rechtpolisischer Bedeutung und Einzelanträge verschiedener Länderminister. Leber alle behandelten Prodiente bestand von Ansang an wie im Ergebnis volle Nebereitsisminung sämtlicher Teilnehmer.

Die Justizminister bestellten einen dreigliedrigen Ausschlaß zu Berschandlungen mit allen in Frage kommenden in denen solche Berhandlungen im Interesse ein in leinen Fällen, vor allem mit den Reichsbehörden in allen Fällen, in denen solche Berhandlungen im Interesse einer gleichgesonst notwendiger Abgnahmen erwünsicht für vor Allem mit den Kasiachen erwünsicht sind. Der Ausschlaßen des Schalens aus den Justizministern Breußens, Bayerns Besonders sehbast bearint wurde die sein der

Besonders lebhaft begrüßt wurde die beabsichtitgte Ernennung des Sultigministers Dr. Frank zum Reichskommisser und Sauftigministers Dr. Frank zum Reichskommisser und Steichschung der Rechtsordnung und Gleichschung der Auftig in den Kändern. Eingehend wurde serherfellung des Berufsbeamtentums und über die Wiederspeschelung des Berufsbeamtentums und über die Justraga zur Rechtsamwaltschaft behandelt. Die Aussprache das sweiselsfrei, daß die Einheitlichseit der Durchführung der Reichsgeselsslichen Bestimmungen gewährleistet ist. Auf Borschlag Kreußens wurde ein Antrag auf Einkünfedung der Abgeordnetenimmunität sür die Zeit, in der Assande Parlament nicht person.

### ler vor seinen Unter Biederaufbau für Staat und München, 24

Münden. 24.
Twadeug von Berlin fommend trasen Reichste
od Reichsminister Dr. Goebels auf
Oderwiesenield ein und tandeten im bestig kurm, Unter den Heiten einer vieltausend Kruichenmenge begaden lich die Staatsmänne sondung au der Führertagung der NSDIA. Bon art drücken Kinder dem Reichstanzier Blumen
bie Hand.

Fragen der Gegenwart

Fragen der Gegenwart

vonnen, daß bei jeder Mahnahme das ganze Bolt

m überwältigenden Mehrheit hinter ihm stehe. Die

müberwältigenden Mehrheit hinter ihm stehe. Die

mbildsteil unlerer Madh mässe darin bestehen, das

masse kation uns geistig anschließe.

Führer besäglie sich in diesem Jusammenhange in

Jügen mit den im Bordergrund stehenden positi
eigen der Gegenwart. Er legte ausgenpolistisch ein

einer Nation zweiten Nonges weiterhin gessenktin

einer Nation zweiten Ranges weiterhin gessempel,

merden. Der Führer betonte dabei grundfässlich,

usenden indig gemacht werde mit der Sitre nach

iondern mit dem Willen nach innen.

menpolitisch erfaste er, daß der Kampi gegen ben

menpolitisch erstäne Allengen verlagen gegen ben

In inwern mit dent winen nag unen.

Innenpolitisch erklärte er, daß der Kampf gegen den der Kampf gegen den der Martismus sich heute bereits tofstelle, so schäfte as nich davor, daß er endgültig vernichtet werde.

### Einheit des handelns

Ginheit des handelns
Die Schlagkraft der Bewegung müsse dacher nicht nur
alten sondern erhöht werden. Die unzertreuntliche Einit wischen Jährung und Gesolgsschaft misse die einheit
ves handelns sitt immer gewährleisten. Er sei stolz darauf,
Ranzler zu sein, aber stolzer noch sei er. Jührer diese Wewegung zu sein, die den Sieg über die Berderber des deutichen Boltes allein ermöglichte.

Der Grundlag der Dijäsplin sei das Fundament der
Bewegung. Als die Altino zur Abwehr der jüdlichen Greudie und Bontotthese besohlen wurde, seste sie sich sagartig ein,
als sie beendigt wurde, drach sie dennic schlagartig ein,
als sie beendigt wurde, drach sie dennic diagartig ab. Noch
tinnen große und wichtige
lution sei erst dann beendet, wenn die ganze beutsche West
innersich und äußerlich völlig neu gestaltet sei. Dadurch daß
unser Bewegung im Sturmschrift marschiert, das sie die kraft in sich, sich gegen seden Feind durchdusehen und den Sieg zu erringen.

Trägerin der deutschen Kultur

### Trägerin der deutschen Rultur

Die Bewegung hat 2000 Jahre deutiger Kulfur und Geichighte übernommen. Sie wird die Trägerin der deutigen Geighigte und der deutigen Kulfur der Jufunft werden. Sie wird dafür jorgen, daß neue unvergängliche Octumente geschaften werden, die unser Volk weiter einreihen

Unje Unse höchster Die metadichaft. witd unset L Denn wir fämp sondern sür dan Als Bertreter de filheer der SS., Hawilden der politischen und SS.

Richtlinien für Der festliche Rahmen des

eine Bolichaft des Reichspräsidenten verfündet werden wird. Um 18.00 Uhr werden Abordnungen ber Arsbeiterschaft aus allen Reichstellen empfangen. Um 19.30 Uhr sinder eine große Übendseier auf dem Tempelhofer Feld Berich in der Berich sind ben Deutschaft und ben Deutschaft und eine große Die der Beiern werden durch den Deutschaft und eine Auflebender auf alle deutschen Seiner übertragen. Die aufgerpreisischen Landesseinlicht einen seierlichen. Staatsaft

in der Candeshaupfladt einen feierlichen Staatsaft in der Candeshaupsstadt einen seierlichen Staatsatt veranstatten und Arbeiterabordnungen empfangen. Die Schulen mit einen Leitern werden so eingerichtet, daß die Schulen mit ihren Leitern und Lehrfrästen die Lebertragung des großen Staatsattes im Berliner Lustgarten durch den Schulfungen. In den in Berlin statissindenden der Feiern soll die Bewösserung im ganzen Reich unmittelbar teilnehmen, ins dem in allen Orten an geeigneten großen Plägen von der Gemeindeverwalfung Laufwereher aufgestellt

von der Gemeindeverwaltung Lautiprecher aufgestellt werden. Die Musiktapellen der Schutspolizei, der Feuerwehr, der Fel. und SS., des Sichhelm, der Kriegervereine des Knifthäulerbundes und anderer Berdünde werden Platfonzerte veranstalten. Der Meichswehrminister hat angeordnet, daß an allen Standorten mit Musiktapellen Platfonzerte stattsinden. Berte stattfinden.

## Wichtige Rabinettsbeschlüsse

Noch teine Ernennung der Statthalter Berlin, 23. April.

Das Reichstabinett hat in seiner letzen Sigung zunächst die Bestellung des bayeriden Justizministers Frank II jum Reichskommissar für die Gleich schalt ung der Justiz in den Ländern besprochen und behandelt

Eine politische Aussprache sand in der Kabinettssitzung nicht statt. Ebenso wurde die Ernennung der Reichsstatthals

über wie eit Fettsseut garine, Kt. fette und get Ailogramm

hoben.

Handbelt, die Gerfielen gerieben gestellt gestell

Ter Nachsteuer sind die oben bezeichneten Fette under Nachsteuer sind die oben bezeichneten Fette under Nachsteuer sind die oben dezeichneten Igs worsen, die sich am Schlusse des Monats April 1935 worsen, die sich am Schlüsse der Auffändigen Zollftelle sind alle sie kandler verpflichtet, ferner Personen, die Hete handler verpflichtet, ferner Personen, die Hete handler verpflichtet, ferner Personen, die Hete handler verpflichtet, gener gewerblichen Zubere sich Gestwirtschaften). Verwerde bei anderen Person sich unter die Nachsteuerpflicht.

Beträgt der zu Beginn des Monats Mai von

nicht unter die Nachsteuerpflicht.
Teträgt der zu Beginn des Monats Mai vot
Vorreit an Jetten nicht mehr als einen Zenfiner, so i Nachsteuer nicht erhoben. Ist der Borrat größer Jenfiner, so ist der ganze Borrat nachsteuerpflichtig Nachsteuer beträgt 0.50 RM. für 1 Kilogramm.

Nachteuer vetragt v.50 K.M. jur 1 Klogtamm.
Die in Herstellungsbetrieben nach dem letzten Geste schlied im April 1933 vorhandenen Fettvorräte habeie Hersteller zu ermitteln und diese Mengen wegen Aufna in die gesorderte steuerliche Buchführung schriftlich se halten. Im übrigen werden zu der Verordnung Durck rungsbestimmungen erlassen, die in den nächsten Tagen öffentlicht werden.



(9. Hortfehung.)

Bährend er neben dem unbefümmerten Hauptman. Den der Zweiten dahiniforitt, ging er gewissernafen mit sich zu Kate, was wohl in diesem Falle seine Pflicht wäre. Dem Kommandeur solori Kueldung abysplatten von dem Berdacht, den er gegen den Leutnant von Raugaard gesaft hatte, oder sich den ielässlinnigen Jungen erst mat unter vier Augen vorzubinden, zu versuchen, sim mit ordenstischen Alpruch und mitder Hand wieder in den rechten Weg zu beigen...

II.

Al.

Fast eine geschlagene Stunde zu früh war der Forstmeister Kübiger mit seinem schustligen Schimmelpaar an dem Lenzburger "Anholf vorgesahren. Zeht war es halb eins, und der Berliner Jug kam erst ein Uhr sünfundswanzig, aber steber ne Stunde zu früh, als eine Minute zu spät. Man konnte ja auch nicht wissen, was unterwegs manchmas passente. Ein Rad konnte brechen oder einer der Schimmel sich in den kondenharten Lehmgleisen den Juß vertreten, so daß man beim Schimstellung und sich mehr zur rechten Zeit kam.

In dem Stationsvorsieher enschuldzigte er sich, die Kohnsteinen Ihren gingen nicht richtig, der brauchte zu nicht zu wissen, das ehrende Ungeduld so früh von Hause forzeiten hatte, die Sehnsucht, seinen Augentrost, den er vor zwei langen Inhren just schienen Schimcklierchen wieder auf die Erziebung von jungen Frauernand er sich num mal nicht. Menn das steine Unter Vor wern das dem Anders Wündel, das nebenan in der Wiege guäfte wie ein anstallt und der Windellung von das der Anders Windellung von das den Verlagen und der sich num das damals ein Junge gewesen

gen Pseise zur Kuhe seize, in Rohnstein Forsmellter zu werben. Seit sollt hunderstünfzig Jahren war das der ordnungsmäßige Sang gewesen, immer solgte der Rüdigerschun dem Kibigervater in der Forsmeisterstelle und der Guist des sewigt regierenden Kürsten, und mit einem Male war da ein gänzlich unerwarteter Zwischenstall gefonmen. Ein Zwischenschung, der sich nicht mehr reparieren lieh, dem das zarte Krauschen, das er sich, als ein Alternder sichen, ins einsame Forsthaus geholt halte, war nach einem kurzen Jahr wieder von ihm gegangen in das dunste Land, von dem es keine Wieder von ihm gegangen in das dunste Land, von dem es keine Miederschehr mehr gibt. ... Und er soh num alsein da mit seinem Kunmere und dem gutsenden steinen Bündel.

In der ersten Zeit ging es ganz seidlich, da triegte er's nur zu sehen, wenn die alte Trine, die Wirtschafterin, es sauber gebadet und geträuft hatte, dann aber sing es auf allen Bieren zu frabbeln an, stand eines Tages aufrecht auf den diesen Beinchen, verlietete den ernsthaften Teckel Waldmann zu allerhand läppischen Spielen. Und wiederum fam ein Tag, an dem die alte Trine erstärter "Her Forsmeister, ich fommit diesem Bildfang nicht aus, sie lacht mir ins Gesicht, es mus eine Gouvernante ins Haus, sie lacht mir ins Gesicht, es mus eine Gouvernante ins Saus. Eben, am heistigen Sonntag, hat sie im Garten ein wildes Karnickel gegriffen, sich an dem Stackelzaun den Roch und die Sossen zerriste, die nur dazu, sagt auf mich, ich wär 'ne alte dumme Bute, die nichts von der das der kand verständ."

Da lachte der Fortmeister natürlich wohlgesällig, in dem kleinen Tierchen regte sich eben das ererbte Jägerblut. Als er aber ein paar Tage später sehen muste, daß es dem alten Kneckt Joden nachmachte, wie er selbstgebauten Tabat kante und mit dem bräunlichen Saft nach Flegen schoß in der Gesindeslube, da verging ihm das Lachen. Und es kam ein hochgesübetes, sätteres Fräulein ins Haus, mit einem Klemmer auf der Kale, das alle sünf Minuten "shocking" sagte oder "fi donc", je nachdem es in der Stunde Englisch gab oder Kranzöslich. Zwischenein aber sand sie Zeit, dem jungen Fortschreiber blante Augen zu machen oder den verwitweten Hausenschern anzuschmachten — je nachdem, wer gerade in ihrer Nächewar. Nach sechs Wochen slog sie zum Tempel hinaus, es kam eine neue Erzieherin, aber auch sie sam tempel hinaus, es kam eine neue Erzieherin, aber auch sie sam bestehen kanzen Werbeit, den Korstmeister zu den lodenden Ebestandes zu bekehren. Er aber Da lachte ber Forstmeister natürlich wohlgefällig, in bem

verspürte nicht die geringte Lust, seinem toten Liebchen, unter den vier ragenden Eichen auf dem Rohnsteiner Kirchh den langen Schlaf schließ, eine Nachsolgerin zu geben. Also de den langen Schlaf schlies, eine Nachsolgerin zu geben. Also es, daß er sortan auf weitere Engagements von Gouverna ten verzichtete und die kleine wilde Hummel, die Elsbeth, vo achten Jahr an in die Lenzburger höhere Töchterschule ge Leider aber nur mit mangelhastem Ersolgel In den Wisselfschaften des Nechnens, Lesens und Schreibens gab sie zw zu Tadel keinen Unlaß, dafür aber ließ sie in de. Fortentwumg alser weiblichen Tugenden einen ums gart zeren Unstagenden der erkeinen. So oft auch die alte Trine den Bersch, machte, in die Handhabung der vier Stricknadeln oder die Gehei nisse des Jäkelhakens einzuweihen, sie war wie ein Wieseld der Stube, kan mit dem Ungelzen im Kahn irgendwo hir in die Handhabung der vier Stricknadeln oder die Gehei nisse des Hieleschafens einzuweihen, sie war wie ein Wiesel der Stude, sohn in dem Angeleung im Kach irgendwo die Gewei, sohn in dem Angeleung im Kach irgendwo die hieleschen Gestellt der Stude, sohn irgendwo die hieleschen gestellt der Echhörenden, denen sie argen Westräubern grimme Fehde geschworen hatte. Eschöhören Auflen geschenft hatte, denutzte Echhörenden geschenft hatte, benutzte sie Apportierbod bei der Tressungen Hinder hatte, benutzte sie Apportierbod bei der Tressungen Hinder des die eine Jucht wer imagen auf da nachte der alten Trine segte sie eine Jucht wed mandeurs zu Weihaachten geschenft hatte, benutzte sie Auft weden aber die Kleine ihn mit den greichten der Angen auf, wenn aber die Kleine ihn mit den greichten Aufragen aus einer ermahner Ansprache auf, wenn aber die Kleine ihn mit den greichten Auflegen aufachte, ihrem besten Erdreit von der Wichtungen aufachte, ihrem besten Erdreit von der Wichtungen aufachte, ihrem besten Erdreit von der Wichtungen aufachte, ihrem besten Erdreit von der Wichtung der Kleine sin hinter ich zu und haderte mit seinem Schübas gerade ihn mit der Sorge um ein so unbändiges sich Frauenzimmer beschlet hatte. Einem Zungen, wenn er Order parierte, konnte man ordentlich eins hinter die Krauenzimmer beschlet hatte. Einem Zungen, wenn er Order parierte, konnte man ordentlich eins hinter die Krauenzimmer beschlet, und die alte Trine erging sich beih dat, was sie wossie, und die alte Trine erging sich beih dat, was sie wossie, und die alte Trine erging sich in heimschliches Frauensperson den Auflichen Frohesensperson den Inden Schulzen geschlichten sohn das an die Zum Zigarettenrauchen und Herungeren mutgeren mit den Mannsleuten war nur ein Schrift ich aber sebes Keuer. Mein Sex haben die fernen, fernen ich Berge kindlen. Men mich ein gluddiges Geschiet duch ind streie. Ich dam, ich mag ieht nicht moft leben ohne ihr, ich met streie. Ich dam, ich mag ieht nicht moft leben ohne ihr, ich beitelt. — Du — du i — Baum habe die keit der erne beitelt. — Du — du i — Baum habe die seite umwerben, ich mit bein nicht giprochen?! — Baum habe die feite umwerben, ich mit bein klieb giprochen?! — Baum habe die keite umwerben, ich einer sein der sein de

Sugefdieisibrete Neuburg und bes Standertenschrete. Behrsportubungen, darunter Geschicklichetellsfahren ber Botorcablahrer, eine wehrpolitische Kundgebung und ein Riefenfeuerwert beendeten das SN.-Treffen, das zu einer gtoßen Freiheitstundgebung nicht nur der SU., sondern ber ganzen Bevölkerung wurde,

ber ganzen Beoölterung wurde,

\*\* Tragen politischer Mezeichen. Die Ortsgruppe
Spangenberg der NSDAB, scheibt und: In letzter Zeit
mehren sich die Källe, in denen Personen mit den amtlichen
Nözeichen der NSDAB, angetrossen wurden. Wir machen
ausdrücklich daraus ausmertsam, daß diese nur eingetragenen
Mitgliedern gestaltet ist und jeder Migbrauch strafrechtlich
verlotz wird. Geleigseitig machen wir die Bertaufssiellen
daraus ausmertsam, daß die amtlichen Parteiadzeichen nur
gege Borzeigung der Mitgliedskarte erworden uerden
minn, Sämtliche Mitglieder, Su. Inw. werden angewiesen,
Iden Berthoß gegen obige Bestimmungen der Ortsgruppens
liung zu melden, damit Anzeige erstattet werden sann.

nee hatte , mährend

i, Mai Da aute iff, weiden ausgegeben. Mit im Jahre auf einen agseidtlahetaten zur "dh., was ist im den den in den

anbotarten. Da ber 30. April auf auf und ber 1. Mai gefeglicher Feiertag ameiurlaubstarten feitens ber Reichsbahn atung vom 29. April (Sonnabend) ausgegeben,

### Merlei Neuigkeiten

Don einem Bahnpolizeibeamten erschössen, amischen und Liebbenau murde in der Nachi en Arbeiter namens Baul zerd von einem Baul zerd von der Auflanzus einem Baul von der Auflanzus eine Auflanzus einem Baul von der Auflageren flüchetet. Die Auflätzus gegen einem Malt der Uberelaidbalan. Er war solort tot. Sein Mitchighere, ebenfalls aus Simbenburg, wurde in schwerzeitstem Juliand in das Arantenhaus eine June der Auflageren kannen verstiet zu aben. murden der Augertil zeinz von gliedert, war hohen wie Gegerift zeinz der Verlageren Krantenhaus einzeliegtert worden unterstellt. Krau zeinz war med der Auflageren kannen war eine Auflageren krantenhaus einzeliefert worden und bald darauf unter verdächtigen Erschennung legie der Gehennun ein Zeilgeständin ab. Gerer fläckte, seiner leidenden Frau Ratter- und Mäulegift in die Getränfe gemilcht zu haben.

## Mild? Ja, aber mit Kathreiner gemischt - sagt der Arzt!

Graufiger Selbstmoro. Ein Hamburger Aziährtiger Robsenhändler hat gestern früh in seiner Wohnsaube auf bem Horner Moon in eigenartiger Weise Selbstmord versibt. Nachdem er lich teilweise entsteilebet und mit Teer bestrichen hatte, sindete er das im anliegenden Geräteschuppen liehende Teerfaß an. Er sand in den Flammen den Tod. Das Moiti der Tat ist nicht bekannt.

Wieder Größieuer in Altenhundem. Nachte drach in Altenhundem bei Arneberg im Lager der Jirma Johann Cordes Feuer aus, das sich mit rasendern Geschwichtigkeit ausbreitete und auf das größe Bauernhaus des Landwirts Veter Cordes übergriff. In kurzer Zeit standen beide Gedübe in hellen Flammen. Das Lagerhaus, in dem lich Holz, Diungemittel, Getreide und Futtermittet defanden, wurde ebenso wie das Bauernhaus, völlig eingeäschert. Sämtliche Wehren der Ilmagegend waren zur Sielle. Sie sonnten sich der nur darauf beschäften. Der Schoden ist febr

Gehöfte vor dem zeuer zu verwagten, wie aus Hamm geroß.
Doppelmord? In Heil wurden, wie aus Hamm gemeldet wird, aus dem Lippe-Seltenkand zwei mit einem Talchentuch zulammengebundene männliche Beiche geborgen. Beide wiesen erhebliche Kopfvoerlegungen auf. Es handelt lich um zuer Kerfonen aus dem Arbeiterstande im Altter von eima 30 Jahren.
Autounsall des Kardinal-Erzhischof der Linniger. Der Meiner Kardinal-Erzhischof der Mitter-Ausgebergen der Kardinal-Erzhischof der Kardinal-Erzhischen der Kardinal-Erzhischen der Geschichen der Geschichen

Aufounsalf des kardinal-Erzbisches dr. Inniher. Der Wiener Kardinal-Erzbischof Dr. Inniher erlitt einem Autounsalt. Sein Kraftwagen stieß mit einem Krionatunt zus sammen und geriet in den Sträßengraden. Herbei öffnete sich eine im Arbeinal Inniher som eine Serreik, Dr. Weinbacher, stür und Kardinal Inniher murde durch Gleasplitter im Gesicht verleht, das start blutete. Doch sind die Munden nur leichter Natur. Er leite die Fahrt nach seiner Wehandtung im eigenen Wagen iort.

jort.
Schwerer Verkehrsunfall in Bajel. In der Biaduktftraße in Bajel geriet ein Luto, in dem sich ein in Bajel
wohnender Frileurmeister, seine Frau und ein Chausseundesanden, ins Schieudern, wurde von einer vorübersahrenden
Etraßenbahn ersäßt und völltz gertrimmert. Der Friseur
und seine Frau waren auf der Stelle tot, der Chausseur
wurde in hoffnungslosem Justan den Fransenhaus gedracht.
Ginziellung von ische Nankfäubern in Nanking, Seine

wurde in hoffningstolem Juliand ins Krankenhaus gebracht. Hintichlung von sechs Bankräubern in Nanking. Sochs Täuber, die vor einiger Zeit am hellichten Tage in eine Gank im Jenkrum der Stadt Nanking eingedrungen weren, er Polizei Widerland geleistet und dabei drei Beame geriölet haiten, wurden am Ort ihres Berbrechens durch Erich effung hingerichtet. Die Leichen blieben zur Warnung für Wisselftäter auf dem Plage lieben.

heinifche Santgutichieber gelabi

### Dr. Goeboels in Rhennt

### Und wieder Korruption

Candesbaurat Dr. Wienete verhaftet. Berlin.

Bertin. de Geschäftssührer und Präsident der Landeseitenbagdure Drandenburg G. m. b. H. 2 Andesbautraf a. D. Kr. 2 Wienefe verhässtet worden. Nach den bisherigen zeitungen sassen verhässtet Betrügereien und ander Provinzialverwassing schädigende Handlungen som Justemungstet und Ander Verweiter und Verstetungssteter und Versteter und

#### Ein weiterer Kall in Duffelbori

Der Dersseurinjektor Linden und nur dem ann vom Fin amt Düsselbors-Weitmann, der vor Monatsfrist beurt worden war, ist jest betrügerlichen Machenschaften Geuerschese übersührt worden. Er hatte eine "Spar-Darlehnsfasse Düsselbors-Nord" gegründet, in die er unterstellte Rollegen mit unbeschräufter Hattung einzub hen verstand, die nun auf Jahre hinaus eines Telles Gehalts verlussig mit der hinaus eines Telles Gehalts verlussig in. Diedenann hatte durch eine Hig gehende Eteuerschese auf das Konto seiner in Schw keiten geratenen Darlehnsfasse überweisen lassen, eine siederweisung der in die Tausende gehenden Beträge nicht vorgenommen. Lindenann wurde verhaltet.

#### Deutschtumsnöte in Oftoberichlefien

Der deutsche Protestfcritt in Kattowih. Kattowih, 25. April

Det deutsche Frieflichten kantovis. 25. April.
Der deutsche Generalfonjul Graf Abelmann judie Alweiseiheit des Wossensche den Vizwosewoden auf un legte gegen die Duldung des Alviruis des Schlesischen Auflächlichen Aufländischenverbandes, in dem ichnere und ehrentfankend Dorwärfe gegen das Derhalten der deutsche Bevölkertung gegen Polen enthalten sind, den ernstellen Protest ein.
Der Generalfonjul hob dadei besonders beroor, daß die Worwärfe meuchlerischer Ermordung unständlich ger Bosen in Deutschald beier Begründung enthehren, genau so mie die anderen völlig unwahren Behauptungen verleumbersichen Charafters. Dierdurch fonnte die bebenktlichte Erkrung der Bejedungen der beiden Nachbartänder hervorgerusen werben. Eine meitgehende Berbreitung des Alufruis, der beleidigende Aleuserungen siber das deutsche Bolf enthalte, gefährbe überdes die Sicherheit der in der Wossendschald vollen geschotzet.

In seiner Antwort hob der Bizewojewode hervor, daß die Wojewodischaft selbst das größte Interesse daron habe, daß Störungen unterbleiben. Ruhestörungen seien deshalb nicht zu erwarten.

#### Der Brünner Prozeh

58 Mitglieder der Jaidiftijden Partei vor Gericht.

Brünn, 25. April.

Brünn, 25. April.
Bor dem Staatsgerichtshof in Krünn begann die Berhandlung gegen 58 Mitglieder der Nationalen Falchistigter Auftrage, in der Nacht zum Lacht ein Krünn-Liehte einen bewaffineten leberfall auf die Kalerne eines Infanteriereginnents unternommen zu haben. Der Angriff murde damals von den Goldaten nach furzem Kampfe zurückgelchlagen. Bei dem Ueberfall waren ein Goldat ichwer und zwei andere leicht verlegt worden, während auf der Seite der Angreifer einer gefötet und zwei verlegt wurden.
An der Spila der Litte der Angreifer einer gefötet und zwei verlegt wurden.

An der Spite der Lifte der Angetlagten fieht tige Oberleutnam i. R. Kobinet. Angellegt

Course Prair bedig

ondon unter Dr

deriger Stand MacDonalds in Washingt Baihington, 25.

Bajbington, 20. 2.

Berhandtungen des englischen Ministerpräsiden.

Berhandtungen des englischen Ministerpräsiden.

Boldstandards seitens Amerikas und die mit Judopper and die mit Judopper angebende Inspiration sehr tomplisiert Roosevelts geplante Inspiration sehr tomplisiert

Roojevelts geplante Americas une tomptiject geplante Inflation icht tomptiject in Gerchnungen über beit Hauft nur alle geworfen, iber Bercchnungen über ben Hauft nur alle geworfen, iber den Hauft in der Gerchnungen über ben Hauft nur geworfen, iber den Hauft in der Geraftenents, das, chenlo mie das Schaften eine Angelen der Geraften und der Kongreft der Kongreft der Kongreft der Kongreft in ber Kongreft in her der Gengere der Kongreft in ber der Einen der Kongreft in der Gelen Gelen Geraften und der Gelen Gelen Geraften der der Gelen Ge

Ane optimiltifche Ertlärung

Foolt und MacDonald haben folgende gemein-grung ausgegeben:

einer Besprechung der antlichen Mitteilung sagte

Der Baihingtoner Korrespondent der Condoner "Ti-4" weiß zu berichten, daß Roofevelf, MacDonald und ihre Ageber muniden, daß die Welfwirtschaftsfonserenz ihre Beit fo bald wie möglich aufnehme, vielleicht ichon zwiin dem 10. und 20. Juni.

herriot greift ein

Lacke in allen Farben zum sebst streichen von Küchenmöbeln usw.

Karl Bender



# Turnverein "Froher Rut"

Morgen, Mittwoch Abend 1/29 Uhr Turnftunde und Gymnaftif Donnerstag abend 1/27 Uhr auf bem Sportplag **Bandballtraining** 

Camtlice Spieler ber 1, und 2. Mannichaft muffen

Der Spiel- und Sportwart. gur Gielle fein.

Frisch eingetroffen:

raling was act of

feinste Erdbeer-Marmeladen feinste Aprikosen-Marmeladen Vierfrucht Marmeladen Gem. Frischobst Marmeladen Dreifrucht Marmeladen Johannis-Himbeer Gelee Bienenhonig off. sehr preiswert

s. Mohr.

# Darlehen

ohne Bürgen, langsame Tilgungsdauer, niedr. Zinsfuß, keine Ver mittlungsgeb, Rückporto: 12 Pfg. Marke.

Josef Oswald, Bürgermeisterei Sekretär. Köln, Neusserplatz 22.

Sauerfraut

Gerriot erkärte in einer aufrickt an dem Gesingen in idjanden dem Gesingen in idjanden in dem Gesingen in idjanden in dem Gesingen in idjanden in dem Gesinder in Gesinden in idjanden in

## Einigung mit England?

Um eine neue Sandelsvereinbarung. Condon, 25. April.

Condon, 25. April.

Der politische Korrespondent des "Daily Telegraph"
berichtet, es bestehe gute Aussicht darauf, daß innerhalb ber nächten Woche neue Harbeiterungen zwischen Größen der Moche neue Harbeiterungen zwischen Zustanten und fin verschiedenen Kändern, Arrwegen, nämlich Deutschand, Schweden, Korwegen, Dämenart und Argentinien. Der Kräschen bes handels aufter Kunciman, werbe die Verschandlungen nach Möglichteit beschleunigen.
Die Vereinbarung mit Deutschland sieht eine Erhöhung
der bristische Kohlenaussuhr nach Deutschland und Verscher bristische Kohlenaussuhr nach Deutschland und Verschland und Vers

der beifischen Kohlenaussuhr nach Deutschland und Betminderungen gewiffer britischer Jölle auf deufsche

Die Regierung wird dem Unterhaus Entschließungen zu unterbreiten haben, durch die die Verminderungen der Zölle genehmigt werden. Dies wird sobah wie möglich geschent, und der Mortsaut des Verfrages wird dann veröffentlicht werden.

# Die Urfachen der Wirtschaftsfrise

Forderungen der Wirfichaftstonfereng.

Rom, 25. April.

Die hier tagende Interparlamentarische Wirtschafts-fonserenz hat eine Reihe von Entschließungen gesaßt. Sie verlangen u. a.

Menc.

## Mittwoch früh:

Ia. Schellfische, Fischfilet weißfl. Sardellen Holl. Heringe Schmandheringe Sardinen Rollheringe

### H. Mohr.

## Oeffentliche Impfung.

Dienstag, ben 2 Mai 1933, 11.30 Uhr findet im Ratskeller die öffentliche Impfung für die Impflinge aus

Die Nachschau ist am Dienstag, ben 30. Mai 1933 Spangenberg fatt.

Die Stern usw. werben hierdurch aufgesorbert, für die Borführung der impipflichtigen und wiederimpfpflichtigen Rinder Gorge zu tragen.

Spangenberg, ben 24. April 1933.

Der t. Bürgermeifter als Dispolizeibehörde, Rettler.

# Haushaltsplan für das Bechnungsjahr 1933.

Der Entwurf bes städt. Haushaltsplanes für 1933 liegt vom 26, 4. bis 8, 5, 1933 mahrend ber Dienststung im Nathause Zimmer Nr. 5 öffentlich aus.

Spangenberg, ben 21. April 1933.

Der Magistrat.

# Peranlagung jum Wassergeld für 1938.

Die Berantagungslifte zum Wassergelb sür bas Richt nungsjahr 1933 liegt vom 26. April bis 3. Mai 193 im Rathause (Zimmer Nr. 5) zur Einsticht ber Betallas aus. Einsprüche gegen die Berantagung sind währe einer Frist vom 4 Wochen bei dem Magistrot einzusch Die Frist beginnt mit dem ersten Tage nach Ablus Die Frift beginnt mit bem erften Tage nach Molat Auslegungsfrift ber Lifte.

Spangenberg, ben 25. April 1983.

Der Magiftrat, 3. B. Rettlet.

1/2 Pfd. 55 Pfg. Frische Süßrahmbutter Vierfrucht Marmelade 2 Pfd. 78 Pfg. Pflaumenmus Küchendose 85 Pfg. 1 Pfd. 25 Pfg. Bananen Hess: Lebensmittelhaus. Inh. Siebenhausen & Deisenroth. Marki Spangenberg

Blumenkohl, Wirfing, Weißkraut Schwarzwurzeln, Bananen, Apfelfinen, Tomaten

# Karl Bender. Chorverein Salz in Säcken

S. Mohr

Spangenberg

1 Bifett 1 Kleiderschrank 1 Leinenschrank 1 Kommode 1 Toja, 2 Tische

Liederfranzchen"

### Donnerstag Abend Zwangsverfleigerung. Um Donnerstag, ben 27. April 1/29 1thr

Gefangstunde vorm. 12 Uhr follen in Bollgähliges und punttliches Busammentunft im Ratsfeller)

Erfcheinen wirb erwartet. Der Borftand.

Bu vermieten 3u ver softet and seinhe gegen Barzahlung versteigert werden.

3 Näume